

Rückblick: Kinder des Waldkindergarten sammeln Äpfel und machen Apfelsaft

Am Montag, 23. September sammelten einige Waldschnecken mit unserem Vereinsvorsitzenden und Roland Geray Fallobst. Am Dienstag dann kamen 18 Waldschnecken zum Mosten in den Umlandweg zu Achim und Herbert Schäfer.

Zuerst schoben die Kinder die Ärmel ihrer Regenjacken hoch und wuschen die Äpfel in einer großen, mit Wasser gefüllten Wanne. Dann wurden die Äpfel im lärmenden Häcksler zerkleinert und die Maische viel in eine Wanne. Die zerkleinerten Äpfel wurden anschließend in den mit einem Presstuch ausgelegten Presskorb geschaufelt, das Tuch wurde darüber zusammengeschlagen und ein rundes Brett sowie ein dickes Seil darübergerlegt. Auf Knopfdruck begann sich der Pressteller der elektromechanischen Obstpresse langsam zu senken. Bereits vor dem eigentlichen Pressen begann durch das Eigengewicht der Maische der erste Saft durch das Ausflussloch in der Auffangwanne in einen Eimer zu fließen. Jedes Kind bekam einen Becher und durfte diesen unter das Abflussloch halten um den süßen Apfelsaft zu probieren. Alle waren begeistert vom leckeren frischen Saft. Mehrere Eimer füllten sich mit frischem Most und wurden durch ein Sieb in eine große Kunststoffkanne umgefüllt. Zwischendurch sangen die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen das passende Lied „In einem kleinen Apfel“. Nachdem nur noch wenige Tropfen in den Auffangeimer tröpfelten, wurde die Presse gestoppt und der Pressteller wieder angehoben. Der Presskorb wurde zur Seite geschwenkt und die Kinder konnten nun sehen, dass der vorher randvoll mit saftiger Maische gefüllte Korb nur noch zu einem Viertel gefüllt war. Nachdem dieser Presskuchen mit dem Presstuch aus dem Korb der Presse gehoben und in eine Wanne geschüttet worden war, konnten die Kinder nun den Trester auch befühlen. Die Presse hatte gute Arbeit geleistet, denn die Apfelstückchen waren gut trocken. Natürlich ist dieser Trester kein Abfall, denn die Schweine des Waldwiesenhofs werden dieses besondere Leckerchen garantiert sehr gerne fressen. Die große Kanne mit Zapfhahn, gefüllt mit frischem Saft wurde von unserem Vorsitzenden „frei Haus“ in den Waldkindergarten geliefert.

Die Waldschnecken bedankten sich dafür, dass sie erleben konnten wie Apfelsaft entsteht und für ihren Saft, den sie nun in wohldosierten Mengen trinken werden.

Autor: Birgit Masur